

FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim informiert:

Studie vergleicht Zufriedenheit von LASIK-Patienten und Kontaktlinsenträgern

Mannheim, 31. August 2017. Es gibt viele klinische Studien zur Einschätzung der Sicherheit und Wirksamkeit von LASIK-Operationen. Dabei werden Patientendaten miteinander verglichen, die vor und nach der Operation von den gleichen Patienten erhoben wurden. Das Journal „Ophthalmology“¹ veröffentlichte eine Studie die einen anderen Ansatz wählte, um die Patientenzufriedenheit nach einer LASIK Operation zu messen: Sie verglich drei Patientengruppen, von denen sich zwei operieren ließen während die dritte Gruppe, die Kontrollgruppe, über den gesamten Untersuchungszeitraum Kontaktlinsen als Sehhilfen trug.

Auszug aus den Ergebnisse der Studie:

Interessanterweise sank in der Kontrollgruppe der nicht operierten Kontaktlinsenträger die Patientenzufriedenheit bzw. subjektive Einschätzung des Sehvermögens von 63% zu Beginn der Studie auf 54% im dritten Jahr.

Im Gegensatz dazu waren 88% der ehemaligen Kontaktlinsenträger und 77% der ehemaligen Brillenträger mit dem Operationsergebnis im dritten Jahr sehr zufrieden. Diese beiden Gruppen äußerten sich insbesondere über ein verbessertes Nacht- und Dämmerungssehen nach dem Eingriff sehr zufrieden.

Nach drei Jahren waren 92% der ehemaligen Kontaktlinsenträger und 85% der ehemaligen Brillenträger so mit dem Operationserfolg zufrieden, dass sie die von ihnen gewählte Methode der Sehfehlerkorrektur ihren engsten Freunden und Familienangehörigen weiterempfehlen würden. Im Vergleich dazu betrug der Anteil der nicht operierten Kontaktlinsenträger in der Kontrollgruppe nur 55%.

Darüber hinaus lassen die Studienergebnisse die Schlussfolgerung zu, dass nach LASIK - im Vergleich zum kontinuierlichen Tragen von Kontaktlinsen - die Anzahl von Augeninfektionen, Ulzerationen und oberflächlichen Hornhautverletzungen (Abrasionen) signifikant gesunken ist.

¹ Quelle: Ophthalmology 2016;123:1659-1666

Three-Year Longitudinal Survey Comparing Visual Satisfaction with LASIK and Contact Lenses

Marianne O. Price, PhD,¹ David A. Price, BS,¹ Frank A. Bucci, Jr., MD,² Daniel S. Durrie, MD,³ William I. Bond, MD,⁴ Francis W. Price, Jr., MD⁵

Zahlen und Fakten zur Studie:

An der groß angelegten, prospektiven Studie nahmen 20 Augenlaserszentren in den USA teil. Die Studie lief über drei Jahre. 1800 Patienten im Alter von 18 bis 60 Jahren waren beteiligt und wurden einmal pro Jahr befragt.

39% dieser Patienten dienten als Kontrollgruppe: Sie trugen über den gesamten Studienzeitraum Kontaktlinsen.

Von den 1800 Patienten waren 45% Kontaktlinsenträger und 16% Brillenträger. Diese ließen sich nach der ersten Umfrage mittels LASIK operieren.

Prof. Dr. Michael Knorz gilt als Pionier der Refraktiven Chirurgie. Er führte 1993 die LASIK in Deutschland ein. Im gleichen Jahr etablierte er den "Schwerpunkt für refraktive Chirurgie" an der Augenklinik des Universitätsklinikums Mannheim aus diesem dann 1999 das FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim hervorging. Seit über 25 Jahren ist Prof. Knorz maßgeblich an Einführungen innovativer Operationsverfahren zur Korrektur der Fehlsichtigkeit beteiligt, dazu zählen: phake Linsen und der Laser-Linsenaustausch mit dem Femtosekundenlaser. In der aktuell veröffentlichten FOCUS-Ärzteliste 2017 wurde er erneut zum Top-Experten im Bereich Refraktiven Chirurgie und Katarakt gewählt. Das FreeVis LASIK Zentrum Mannheim bietet das gesamte Spektrum der Refraktiven Chirurgie. Es ist Mitglied im Verband der Spezialkliniken Deutschlands für Augenlaser und Refraktive Chirurgie (VSDAR).

Weitere Informationen unter www.freevis.de/mannheim